

**Sitzungsvorlage des Bau- und Werksausschusses**

am 01.07.2019

öffentlich

TOP 4.

DSNR.: BA 129/2019

**Kläranlage Weißenhorn****- Vergabe Optimierung Stickstoffeliminierung****- Zustandsbericht Kläranlage**Anlage/n:Sachbericht:

Die Kläranlage Hegelhofen ist bereits seit 1995 in Betrieb. An Maschinentchnik ist teilweise noch die Erstausrüstung in Betrieb.

In den letzten Jahren wurden bereits einige Anlagenteile erneuert. Die Schlammwässerung wird wieder mit einer eigenen Presse durchgeführt. In diesem Frühjahr wurde der Rechen im Zulaufbereich komplett erneuert. Derzeit steht die Erneuerung des Gasbalges im Gasbehälter an.

Die maschinelle Vorentwässerung (MSE) des Klärschlammes stammt noch aus den Anfangsjahren. In letzter Zeit treten immer wieder Störungen auf, welche den Betrieb beeinträchtigen. Eine Erneuerung der MSE ist für 2020 vorgesehen.

Die Stickstoffeliminierung erfolgt im Belebungsbecken durch Zugabe von Sauerstoff. Die Reinigungswerte für den Stickstoffabbau schwanken schon seit Jahren. Ursprünglich wurden diese Schwankungen dem Betrieb der Fremdpresse wegen des hohen Zulaufs von Filtratwasser zugeordnet. Die Schwankungsspitzen konnten zwar abgebaut werden, diese sind auch nicht mehr so häufig. Die Reinigungswerte reichen jedoch hin und wieder nahe an die Grenzwerte heran, die zur Einleitung in die Roth festgeschrieben sind. Eine Überschreitung dieser Reinigungswerte hat zur Folge, dass sich die Abwasserabgabe stark erhöhen kann.

Von der Fa. Hach wurde uns ein Angebot unterbreitet, das eine Optimierung des Prozessleitsystems beinhaltet. Durch regelmäßige Messungen des Sauerstoffgehalts im Becken wird die Sauerstoffzugabe optimiert um den nitratabbauenden Bakterien gute Bedingungen für einen erfolgreichen Abbau zu schaffen. Mit entsprechender Diagnosesoftware werden bessere Reinigungswerte und geringere Belüftungszeiten und hierdurch zusätzlich eine ca. 15%ige Stromersparnis der Gebläse erreicht.

Das Angebot der Fa. Hach beläuft sich auf 31.534,81 €.

Von zwei weiteren Firmen wurden Vergleichsangebote angefordert. Ein Vergleichsangebot in einer Höhe von 42.675,29 € liegt vor.

Als Referenzadresse wird die Kläranlage Lauingen genannt. Der Kläranlagenleiter, Herr Haberes hat sich vor Ort von dieser Einrichtung überzeugt.

Die Kläranlage Weißenhorn ist für 20.000 Einwohnergleichwerte (Einwohner und Industrie) ausgelegt. Nach dem Kläranlagenjahresbericht 2018 ist die Anlage mit ca. 8000 EW-Werten belastet.

Im diesjährigen Haushalt sind 80.000,-€ bei Unterhalt maschinelle Anlagen (7000.5010) und 175.000,-€ bei Investitionsaufwand, Nachrüstung (7000.9580) eingeplant. Maschinelle Anlagen an Kläranlagen werden i.d.R. über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben. Das bedeutet, dass in den nächsten Jahren Ausgaben für Reparaturen und Neuanschaffungen der Anlagentechnik anstehen.

Beschlussvorschlag:

„Der Auftrag zur Optimierung der Stickstoffeliminierung an der Kläranlage Weißhorn ergeht an die Firma Hach, auf Grundlage des Angebotes vom 6.6.2019 zum Bruttoangebotspreis i.H. von 31.534,81 €.“

Hermann Rittler  
Dipl. Ing. (FH)

Dr. Wolfgang Fendt  
1. Bürgermeister